



17.04.2024

WECHSEL AN DER SPITZE: ARNDT HÜRTER IST NEUER ZKF-PRÄSIDENT

Alles neu nach der Mitgliederversammlung des Zentralverbands für Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) in Friedberg: Nach fünf Amtszeiten stellt der langjährige ZKF-Präsident Peter Börner aus beruflichen und privaten Gründen sein Amt zur Verfügung, was Neuwahlen notwendig machte. Einstimmig wählten die Mitglieder nun am vergangenen Dienstag (16. April) Arndt Hürter aus Köln zu ihrem neuen Präsidenten. **Bereits im November hatte Peter Börner seinen Rücktritt angekündigt und Arndt Hürter war vom Vorstand einstimmig als sein Nachfolger nominiert worden.**

ZKF UND EUROGARANT AUTOSERVICE AG BLEIBEN VERBUNDEN

In seinem letzten Bericht als ZKF-Präsident ging Peter Börner während der Mitgliederversammlung auf die Entwicklungen im herstellenden und reparierenden Karosserie- und Fahrzeugbau ein, nicht nur im Hinblick auf die Herausforderungen der Branche und der geplanten Agenda 2030 des ZKF-Vorstandes ein, sondern auch hinsichtlich des geplanten ZKF-Branchentreffs im Juni in Koblenz. „Schwerpunkte bei dieser Veranstaltung werden das Netzwerken, der kollegiale Austausch, ein Feuerwerk an Fachvorträgen des herstellenden und reparierenden Karosserie- und Fahrzeugbaus sowie Fachbesuche bei Ausstellern der Branche rund um das Automobil sein“, erklärte er. Peter Börner ging aber auch auf die Gründe seiner Amtsniederlegung ein: „Meinen Fokus werde ich zukünftig auf die Arbeit im Vorstand der EUROGARANT AutoService AG legen, da dort ein Wechsel in

der nächsten Zeit ansteht, aber der ZKF und die EUROGARANT AutoService AG bleiben zusammen verbunden zum Wohle der Mitgliedsbetriebe“, so der scheidende ZKF-Präsident. 13 Jahre Verantwortung als erster Vorsitzender in einem Berufsverband im Ehrenamt mit hochpolitischen Aufgaben sei eine lange Zeit. „Es ist an der Zeit, dass ein neues Gesicht den Verband prägt und in die Zukunft führt“, so Peter Börner.

AMTSNIEDERLEGUNG UND NEUWAHLEN

Nach der Jahresrechnung und dem Kassenbericht 2023 sowie der Abstimmung über die Haushaltspläne legte Peter Börner offiziell sein Amt nieder und richtete seinen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit, insbesondere auch im Engeren ZKF-Vorstand und mit seinen Vizepräsidenten sowie dem gesamten Hauptamt in Friedberg. Im Anschluss wählte die Mitglieder-/Delegiertenversammlung einstimmig den Betriebsinhaber und Mitglied im Engeren Vorstand Arndt Hürter aus Köln zum neuen ZKF-Präsidenten. Durch die Neuwahl von Arndt Hürter konnte ein zu wählender Sitz im Engeren ZKF-Vorstand neu besetzt werden: Thomas Gessner aus Klipphausen (Sachsen) wurde mit großer Zustimmung gewählt. Die weiteren Mitglieder des Engeren ZKF-Vorstands, die im Jahr 2023 innerhalb der Mitgliederversammlung am 23. Mai 2023 gewählt wurden, bleiben für die Wahlperiode bestehen. „Für die in der Branche vielfältigen Herausforderungen benötigt der ZKF ein engagiertes und starkes Ehrenamt und sieht sich für die Zukunft personell im Ehrenamt gut aufgestellt“, heißt es dazu in der aktuellen Pressemitteilung des ZKF.

ZKF-OBERMEISTERTAGUNG – MITGLIEDER BEGEISTERN

Seinen Auftakt als neuer ZKF-Präsident hatte Arndt Hürter bereits gleich im Anschluss an die Mitgliederversammlung bei der jährlichen ZKF-Obermeistertagung. Er informierte die ZKF-Obermeisterinnen und Obermeister aus dem Bundesgebiet über die geplanten Veränderungen in der Ausrichtung des Bundes- und Wirtschaftsverbandes ZKF und seiner angeschlossenen Institutionen. „Wir werden den ZKF in den kommenden Monaten fit für die Zukunft machen und dabei ein Programm von wichtigen Maßnahmen entwickeln, welches dem stattfindenden Wandel in der Gesellschaft und unserer Innungsstruktur folgt“, so Hürter. „Es muss ein ganz neues Interesse an der Verbandsarbeit und den Verbandsvorteilen für den einzelnen Betrieb entstehen, sodass eine verjüngte und verbesserte Struktur im Verband den Anforderungen der Mitglieder gerecht wird“. Zum Branchentreff in Koblenz 2024 werde sich ein neuer ZKF mit neuen Themen und Aufgaben den Mitgliedern stellen und bereits die ersten wichtigen Ergebnisse seiner Anpassungen zeigen.

Anschließend informierte der Referent der Berufsgenossenschaft Holz und Metall Lars Kopka über die Qualitätsanforderungen für sicheres Arbeiten an Elektrofahrzeugen. Als maßgeblicher Ersteller der DGUV Richtlinie 209-093 (Qualifizierung an Arbeiten für Hochvoltsysteme) berichtete er über den sicheren Umgang mit HV-Fahrzeugen (BEV). Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm berichtete unter anderem über die Aktivitäten des Weltverbandes AIRC und der Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebauhandwerks sowie die Arbeit für die Mitgliedsbetriebe. Die Betreuer der ZKF-Ausschüsse gaben einen Überblick über die Aktivitäten und Schwerpunkte der Arbeit in den ZKF-Referaten.

Ina Otto